

	<p>Tárgyak: Bronzemünze der Brettischen Liga</p> <p>Intézmény: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Gyűjtemények: Griechische Münzen</p> <p>Leltári szám: SV-49</p>
--	---

Leírás

Diese Bronzemünze wurde in der Region Bruttium in Unteritalien während der Zeit der Brettischen Liga/Bundes der Bruttii geprägt.

Diese Liga bzw. Bund entstand, nachdem der Stamm der Bruttii – vormals im Silawald als Hirten und Köhler beheimatet – sich 357/56 v. Chr. gegen die lokalen griechischen Kolonien erhoben und einige dieser Poleis eroberten – darunter etwa Terina und Hipponion. Diese Brettische Liga kämpfte mit Pyrrhos I. Von Epirus wie auch mit Hannibal Barkas gegen die Römer. Nachdem der Bund auch im Zweiten Punischen Krieg als Mitstreiter Hannibals dem Römischen Reich unterlagen, löste sich die Brettische Liga auf.

Diese Bronzemünze des Bundes der Bruttii zeigt auf dem Avers das bekränzte Seitenporträt des Gottes Zeus, der Revers einen nackten Krieger in Kampfhaltung mit Speer und Schild. Am unteren Bildrand befinden sich Pfeil und Bogen, die griechische Münzumschrift lautet BPETTIION als Hinweis auf die Brettische Liga.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bronze / Prägung

Méreték:

Durchmesser: 19,7 mm; Gewicht: 7,56 g

Események

Készítés	mikor	Kr. e. 282-203
	ki	
	hol	Bruttium

Ábrázolás	mikor	
	ki	Zeusz
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Bruttium
[Kapcsolódó személyek/ intézmények]	mikor	
	ki	Zeusz
	hol	

Kulcsszavak

- Bronzemünze
- Krieger
- ókori Görögország

Szakirodalom

- Lombardo, Mario (Lecce) (1997): "Bruttii, Bruttium", in: Der Neue Pauly, Herausgegeben von: Hubert Cancik,, Helmuth Schneider (Antike), Manfred Landfester (Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte).. in: Der Neue Pauly, Herausgegeben von: Hubert Cancik,, Helmuth Schneider (Antike), Manfred Landfester (Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte), Stuttgart/Weimar